Übungsblatt 5

Abgabe:

bis 28. Januar 2021 um 23:59 via ecampus

Aufgabe 5.1: Die *python* Bibliothek *scikit-learn* enthält einige klassische *toy data sets*, die oft zum (ersten) Benchmarking von *machine learning* Algorithmen verwendet werden.

Beim wine classification Problem wird versucht, anhand 13-dimensionaler Merkmalsvektoren zu erkennen, um welche von 3 Weinsorten es sich handelt. Dazu stellt das wine data set 178 Beobachtungen und entsprechende Klassenlabel bereit. Um diese in eine Designmatrix $\boldsymbol{X} \in \mathbb{R}^{178 \times 13}$ und einen Labelvektor $\boldsymbol{y} \in \{0,1,2\}^{178}$ einzulesen, können Sie so vorgehen

```
import numpy as np
from sklearn.datasets import load_wine

wine = load_wine()
matX = wine['data']
vecY = wine['target']
```

In der Vorlesung hatten wir bereits gesehen, dass es *scikit-learn* auch bequem macht, Daten in Trainings- und Testdaten aufzusplitten. Hier können Sie z.B. so vorgehen

```
from sklearn.model_selection import train_test_split

Xtrn, Xtst, ytrn, ytst = train_test_split(matX, vecY, test_size=0.3)
```

Auch über die Möglichkeiten, die *scikit-learn* für die Arbeit mit Entscheidungsbäumen bietet, hatten wir in der Vorlesung bereits gesprochen. Um einen Entscheidungsbaum auf Ihren Traininigsdaten zu trainieren und auf Ihren Testdaten laufen zu lassen bzw. zu evaluieren, können Sie folgendermaßen vorgehen

```
from sklearn.tree import DecisionTreeClassifier

dTree = DecisionTreeClassifier(max_depth=3, criterion='gini')
dTree.fit(Xtrn, ytrn)

pred = dTree.predict(Xtst)
accu = dTree.score(Xtst, ytst)
```

Nutzen Sie dieses $\it recipe$, um die durchschnittliche $\it accuracy$ in n=10 Trainings-/Testläufen zu berechnen.

Offensichtlich hat die Methode <code>DecisionTreeClassifier</code> eine Reihe von Parametern. Lesen Sie die *man pages* auf scikit-learn.org, um sich mit diesen Parametern vertraut zu machen. Untersuchen Sie dann, wie sich unterschiedliche Parametrisierungen Ihres Entscheidungsbaums auf die durchschnittliche *accuracy* auswirken.

Aufgabe 5.2: Entwerfen Sie ein konzeptuelles Datenmodell (ein Entity-Relationship Diagramm) für eine Videosharing Plattform. In dieser *miniworld* gibt es *user*, die *username* und *password hash* haben, sowie *videos*, die einen *title* haben. *User* können *videos* hochladen, anschauen und kommentieren. *Comments* können *replies* auf andere *comments* sein. *Uploads*, *views* und *comments* haben Zeitstempel (*dates*).

Um eine Grafik Ihres Modells zu erstellen, können Sie z.B. das freie online tool draw.io benutzen, das es u.a. erlaubt, ER Diagramme als XML oder PDF Dateien auf Ihrer Festplatte zu speichern.

Aufgabe 5.3: Übertragen Sie Ihr Datenmodell in ein relationales Datenbankschema. Das heißt, überlegen Sie, welche Tabellen, Attribute, Primärund Fremdschüssel Sie benötigen, um Ihr Modell als relationale Datenbank zu implementieren.

Aufgabe 5.4: Nutzen Sie

```
import sqlite3
```

um Ihre Datenbank als (eine in-memory) SQLite Datenbank in *python* zu implementieren. Erzeugen Sie die entsprechenden Tabellen und Attribute und tragen Sie all diese Fakten in Ihre Datenbank ein:

Folgende user haben sich registriert

```
dingbat
          am
               2021-01-04
                           mit pw-hash
                                      #FF12A9
brangdag am 2021-01-04
                           mit pw-hash
                                      #614D3E
 gigecon am 2021-01-05
                          mit pw-hash
                                      #899FF2
 nico234
          am
               2021-01-06
                          mit pw-hash
                                      #003BC1
senftorte am 2021-01-06 mit pw-hash
                                      #113B81
honeypot am 2021-01-06 mit pw-hash
                                      #343321
zoomfish am 2021-01-06 mit pw-hash
                                      #17EECD
```

Folgende *videos* wurden hochgeladen

Folgende videos wurden angeschaut

```
my cat watches videos
my cat watches videos watch your cat
my could russia videos watch your cat
my could russia videos watch your cat
my could russia videos watch your cat
my cat watches videos
my could rous von
my cat watches videos
my cat watches videos
my could rous von
my cat watches videos
my could rous von
my cat watches videos
my cat watches
```

Folgende comments wurden abgegeben

LOL	am	2021-01-05	von	brangdag	zu	my cat watches videos
srsly? nobody?	am	2021-01-05	von	brangdag	zu	my cat watches videos
@brangdag nope	am	2021-01-06	von	nico234	zu	my cat watches videos
lecker!	am	2021-01-07	von	gigecon	zu	honigkuchen backen
find ich auch	am	2021-01-07	von	dingbat	zu	honigkuchen backen

Folgende comments waren replies

```
srsly? nobody? von brangdag auf LOL von brangdag @brangdag nope von nico234 auf srsly? nobody? von brangdag
```



Das Erscheinungsbild der obigen Textblöcke deutet darauf hin, dass sie automatisch durch Datenbankabfragen erzeugt wurden. Das ist in der Tat der Fall. Es ist also möglich, eine entsprechende Datenbank zu erstellen und zu benutzen ;-)

Aufgabe 5.5: Wenn Sie Ihre Datenbank mit angemessenen *UNIQUE* constraints konfiguriert haben, sollte es nicht möglich sein, einen weiteren *username* senftorte zu registrieren. Probieren Sie aus, was passiert, wenn Sie dennoch ein entsprechendes *INSERT* versuchen.

Schreiben Sie ein *SELECT* Statement, das alle *video titles* und deren *upload dates* zurückliefert, in denen das wort "cat" vorkommt. Ihr Ergebnis könnte so aussehen

```
videoTitle uploadDate

my cat watches videos 2021-01-04
in soviet russia videos watch your cat 2021-01-05
```

Schreiben Sie ein *SELECT* Statement, das zählt, in wie vielen *video titles* das Wort "introduction" vorkommt.

Schreiben Sie ein SELECT Statement, das alle video titles und view dates der von user dingbat angeschauten videos liefert. Ihr Ergebnis könnte so aussehen

```
videoTitle viewDate
-----
in soviet russia videos watch your cat 2021-01-06
honigkuchen backen 2021-01-07
```

Schreiben Sie ein SELECT Statement, das ermittelt, welche user die von dingbat angeschauten videos wann hochgeladen haben. Ihr Ergebnis könnte so aussehen

```
userName uploadDate
-----
gigecon 2021-01-05
honeypot 2021-01-06
```

Schreiben Sie ein *SELECT* Statement, das *username* und *password hash* der *user* ermittel, die die von dingbat angeschauten *videos* hochgeladen haben. Ihr Ergebnis könnte so aussehen

```
userName userPW
-----
gigecon #899FF2
honeypot #343321
```

Aufgabe 5.6: Denken Sie über das von Ihnen aufgestellte Datenbankschema nach. Was passiert in Ihrer Datenbank aktuell, wenn mehrere Personen ein Video mit identischem Titel hochladen wollen? Ist es für die Anwendung sinnvoll, videoTitle mit einem *UNIQUE* constraint zu versehen? Passen Sie ihr Datenmodell gegebenenfalls an, um brangdag und senftorte zu ermöglichen, Erfahrungen mit Ihren eigenen Katzen zu teilen: